

*Niederschrift  
über die öffentliche  
Sitzung des Gemeinderates Bergen  
vom 05.11.2009  
im Sitzungssaal des Rathauses Bergen*

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Bernd Gietl

Josef Gehmacher

Herbert Berger

Christian Buchner

Katharina Hallweger

Lorenz Knirsch

Maria Kraus-Osenstetter

Albert List

Thorsten Lohner

Thomas Rodler

Hans-Jörg Schürf

Michael Utzmeier

Peter Viehhauser

Anton Wimmer

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Entschuldigt fehlten folgende Mitglieder:

Josef Schweiger

Thomas Eberl

Monika Mitterer

Unentschuldigt fehlten folgende Mitglieder:

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Otto Humm

Thomas Schlosser

Johann Semmler

Korbinian Stettwieser

Vorsitzender:

Schriftführer:

Bernd Gietl  
1. Bürgermeister

Andreas Schultes

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 22.10.2009
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 08.10.2009
3. Sachvortrag von Herrn Semmler (Wasserwirtschaftsamt Traunstein) zum derzeitigen Sachstand „Hochwasserschutz Ausbau der Weißache“ und „Sanierung des Weißachen-Tunnels in der Maxhütte“
4. Bericht über die Haushaltsentwicklung gemäß § 29 KommHV zum 15.10.2009
5. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Autobahn“ für die Grundstücke Fl.Nr. 400, 400/6, 400/7 und 400/9 der Gemarkung Holzhausen (nordseitiger Sichtschutzwall) durch die Fa. Gehmacher Werkzeug- und Vorrichtungsbau GmbH, Bergen
6. Bauantrag zum Aufstellen von zwei Containern mit Überdachung auf dem Grundstück „Am Anger 3“ Fl.Nr. 825/6, Gemarkung Bergen, Veranlasser: Heike Hächl
7. Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Gartenhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 257/1 der Gemarkung Bergen, Veranlasser: Fritz Lechner, Bahnhofstr. 75, Bergen
8. Bauvoranfrage Steiner Rupert, Bauernfeldweg 1, zur Erstellung einer Unterstellhütte (Ziegen) und eines Gerätehauses in der Sommerau 1
9. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur Abwasserbeseitigung
10. Verschiedenes
11. Anfragen und Anträge

Anschließend wird die Sitzung nichtöffentlich fortgesetzt.

---

SITZUNGSPROTOKOLL  
Vortrag -- Beratung -- Beschluß

---

Vor Einstieg in die Tagesordnung gibt der 1. Bürgermeister bekannt, dass die Tagesordnungspunkte 5 und 7 entfallen.

1.	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 22.10.2009
----	---

GRM Herbert Berger bittet um Änderung des Tagesordnungspunktes 12 b. Satz eins soll wie folgt lauten: GRM Berger regt an, dass der Gemeinderat eine Stellungnahme zum Thema Gewalt abgibt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12            Nein: 0

Die Niederschrift wird genehmigt.

2.	Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 08.10.2009
----	---

Der Beschluss Nummer 23 b wird bekannt gegeben.

3.	Sachvortrag von Herrn Semmler (Wasserwirtschaftsamt Traunstein) zum derzeitigen Sachstand „Hochwasserschutz Ausbau der Weißache“ und „Sanierung des Weißachen-Tunnels in der Maxhütte“
----	--

GRM Hans-Jörg Schürf erscheint um 19.05 Uhr.

Der 1. Bürgermeister begrüßt die Herren Semmler und Stettwieser vom Wasserwirtschaftsamt Traunstein und übergibt das Wort an Herrn Semmler. Dieser bedankt sich für die Einladung und beginnt seinen Vortrag mit dem Sachstand des Ausbaues der Weißachen. Der erste Teilbereich der Baumaßnahme wurde im Bereich Friedhof begonnen. Die Fertigstellung erfolgte im letzten Jahr.

Aufgrund zögernder Grundstücksverhandlungen war ein Ausbaustop die Folge. Obwohl die Haushaltsmittel zur Verfügung standen und eine genehmigte Planung vorlag.

GR Peter Viehhauser erscheint um 19.10 Uhr.

Um weiter voran zu kommen, wird nunmehr über den Winter ein Planfeststellungsverfahren erarbeitet werden. Die Einleitung wird voraussichtlich im Sommer 2010 erfolgen. Auf Nachfrage, ob der Anteil der Gemeinde mit 15,35 % gesichert sei, wird erläutert, dass dieser jährlich zu beantragen ist, jedoch bei längeren Verzögerungen nicht für diese Förderung garantiert werden kann.

Weiterhin spricht er geplante Messungen des Grundwasserpegels an. Von Grundeigentümern wurde moniert, dass im Zuge der Bauarbeiten eine Vernässung ihrer Wiesenflächen aufgetreten sei. Das Wasserwirtschaftsamt hat daher einen Auftrag an ein Fachbüro zur Ermittlung der Grundwasserstände vergeben. Die Bohrung der Pegelmessstellen werden nächste Woche stattfinden. Darin werden Datenmesser installiert werden, mit welchen die Daten für das Gutachten ermittelt werden. Die Messstellen werden über Jahre bis zur

---

SITZUNGSPROTOKOLL  
Vortrag – Beratung - Beschluß

---

Fertigstellung der Baumaßnahme betrieben werden. Sie werden zur Beweissicherung verwendet werden. Schäden, die daraufhin nachgewiesen werden können, werden selbstverständlich von Seiten des Wasserwirtschaftsamtes erstattet werden. Auf Nachfrage wird erläutert, dass an den betroffenen Gebäuden in Ufernähe eine Bestands- und Beweissicherung durchgeführt werden wird.

Abschließend informiert Herr Semmler über die Sanierungsmaßnahme des Gewölbes bei der Maxhütte. Der Tunnel wurde in den Jahren zwischen 1810 und 1815 erbaut, die Wände wurden damals trocken gemauert. Mittlerweile wurde der Tunnel in die Denkmalliste des Landkreises aufgenommen. Durch Ausspülungen haben sich im Tunnelgewölbe Risse ergeben die dringend saniert werden müssen. Die Bauzeit wird mit ca. 3 Monaten veranschlagt und wird im Winter stattfinden. Die Fertigstellung wird im März 2010 sein. Im Anschluss an seine Ausführungen stellt sich Herr Semmler den Fragen der Gemeinderäte, unter anderem geht er auf den Ausbau des Bergener Baches und den Bauarbeiten am Gelbhaus ein. Der Ausbau des Bergener Baches wird erst nach Abschluss der Hochwassersanierungsmaßnahme Weißbächen erfolgen können. Reparaturarbeiten, wie beispielsweise beim Anwesen Herbert Huber, werden jedoch durchgeführt werden. Zur Gefahr des Absetzens der Garagen und Holzhöfen am Gelbhaus erläutert Herr Semmler, dass gleichzeitig mit den Bauarbeiten am Tunnel diese Baumaßnahme miterledigt wird.

Der 1. Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Semmler und Herrn Stettwieser für die Ausführungen und wünscht ein gutes nach Hause kommen.

4.	Bericht über die Haushaltsentwicklung gemäß § 29 KommHV zum 15.10.2009
----	--

Kämmerer Thomas Schlosser berichtet anhand einer Zusammenstellung laut Anlage zu dieser Niederschrift über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben. Erfreulich sei die Entwicklung in der Gewerbesteuer, wobei in den nächsten Jahren mit einem Rückgang der Einkommensteuerbeteiligung zu rechnen ist. Die im Haushaltsplan vorgesehene Rücklagenentnahme in Höhe von 800.000 € wird wahrscheinlich nicht in dieser Höhe in Anspruch genommen werden müssen.

Der Vorsitzende zeigt sich erfreut über die hervorragende Entwicklung des Gemeindehaushalts 2009 und spricht sein Lob an den Kämmerer sowie den Gemeinderat aus. Voraussichtlich wird auch dieses Jahr wieder eine „Punktlandung“ erreicht werden können. Die erste Klausursitzung zum Haushaltsplan 2010 wird am 12.11.2009 stattfinden. Die Beschlussfassung des Haushaltes 2010 soll in der Sitzung vom 03.12.2009 erfolgen.

Der Gemeinderat hat vom Bericht des Kämmerers Kenntnis genommen.

5.	Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Autobahn“ für die Grundstücke Fl.Nr. 400, 400/6, 400/7 und 400/9 der Gemarkung Holzhausen (nordseitiger Sichtschutzwall) durch die Fa. Gehmacher Werkzeug- und Vorrichtungsbau GmbH, Bergen
----	--

Entfällt

6.	Bauantrag zum Aufstellen von zwei Containern mit Überdachung auf dem
----	--

---

SITZUNGSPROTOKOLL  
Vortrag – Beratung - Beschluß

---

	Grundstück „Am Anger 3“ Fl.Nr. 825/6, Gemarkung Bergen, Veranlasser: Heike Hächl
--	--

Das Vorhaben befindet sich teilweise außerhalb der Baugrenzen. Dacheindeckung, Dachvorsprung und Dachform entsprechen nicht dem Bebauungsplan. Nach Pkt. 9 der textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes sind Fassaden nur in Putz bzw. Holz zulässig. Das bereits durchgeführte Bauvorhaben bedürfte in o.g. Punkten einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplan.  
Lt. Lageplan wurde das Gebäude an die Grundstücksgrenze gebaut.

Abstimmungsergebnis:        Ja: 0                Nein: 14

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einschliesslich der notwendigen Befreiungen nicht zu.

7.	Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Gartenhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 257/1 der Gemarkung Bergen, Veranlasser: Fritz Lechner, Bahnhofstr. 75, Bergen
----	--

Entfällt

8.	Bauvoranfrage Steiner Rupert, Bauernfeldweg 1, zur Erstellung einer Unterstellhütte (Ziegen) und eines Gerätehauses in der Sommerau 1
----	---

Herr Steiner ist nach eigener Auskunft nicht privilegiert im Sinne einer Landwirtschaft. Bauen ist nach § 35 BauGB im Außenbereich nur privilegierten Personen möglich, oder nach Abs.2 o.g. Vorschrift können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn öffentliche Belange nicht beeinträchtigt werden und die Erschließung gesichert ist. Von einer Beeinträchtigung öffentlicher Belange kann fast immer ausgegangen werden.  
Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich für die Unterstützung dieser Bauanfrage aus. Es wird vereinbart, dass der 1. Bürgermeister mit dem Bauwerber einen Termin im Landratsamt Traunstein vereinbaren solle.

9.	Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur Abwasserbeseitigung
----	---

Der Vorsitzende erinnert an den Sachvortrag des Ingenieurbüros Beckel aus der letzten Gemeinderatssitzung. Heute sei dazu Beschluss zu fassen, welche Alternative weiter verfolgt werden soll. Hierfür sind Zahlenbeispiele der Kosten mit der Einladung als Anhang versendet worden.

Alternative 1: Der Anschluss an die Kläranlage Traunstein  
Alternative 2: Erweiterung der bestehenden Kläranlage in Bergen

---

SITZUNGSPROTOKOLL  
Vortrag – Beratung - Beschluß

---

Abstimmungsergebnis: Ja: 14      Nein: 0

Der Gemeinderat beschließt die bestehende Kläranlage zu erweitern.

10.	Verschiedenes
-----	---------------

a) Raiffeisenplatz

Der Vorsitzende berichtet, dass der Raiffeisenplatz unzureichend ausgeleuchtet sei. Die Anschaffung einer Beleuchtung sei dringend notwendig. Die Kosten hierfür würden sich auf ca. 2.000 € bis 2.500 € belaufen. Dem Gemeinderat werden hierfür demnächst Vorschläge vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja:14      Nein:0

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung einer Beleuchtung am Raiffeisenplatz.

b) Winterdienst

Der Vorsitzende berichtet von der am letzten Freitag stattgefundenen Winterdienstbesprechung, an der auch die privaten Unternehmer teilgenommen haben. Die Einsatzbereitschaft ist gegeben.

Weiterhin berichtet er über die Anschaffung des Salzsilos. Derzeit werden die Fundamente betoniert. Rechtzeitig vor Einsatzbeginn wird das Salzsilo stehen.

c) Kurbeitragskontrolle

Es wird ausgeführt das am 11.11.2009 in Reit im Winkl eine gemeinsame Pressekonferenz mit den Gemeinden Inzell, Siegsdorf, Ruhpolding, Reit im Winkl, Unterwössen und Schleching zur gemeinsamen Kurbeitragskontrolle durch die Firma K&B stattfinden wird.

d) Advent in Bergen

Die Vorbereitungen für den Advent in Bergen laufen auf Hochtouren. Der Bürgermeister bedankt sich bereits jetzt bei der Ortsbäuerin Karin Kastner und ihrem Helferteam für deren Einsatz.

11.	Anfragen und Anträge
-----	----------------------

a) GRM Lorenz Knirsch

Er bringt die Meinung eines Bergener Bürgers vor, dass der Standort des Salzsilos nicht im Wertstoffhofgelände sondern außerhalb sein sollte. Der Bürgermeister führt dazu aus, dass an ihn keine Einwände zum Standort des Silos herangetragen wurden und daher das Salzsilo nunmehr wie beschlossen innerhalb des Wertstoffhofes aufgestellt wird.

---

SITZUNGSPROTOKOLL  
Vortrag – Beratung - Beschluß

---

- b) GRM Peter Viehhauser  
Er erkundigt sich nach dem Planungsstand des Konjunkturpaketes II. Es wird erläutert, dass in einer der nächsten Sitzungen die Planungen durch den Architekten Thomas Bachmayer vorgelegt werden wird.
  
- c) GRM Albert List  
Er spricht die Abwasserbeseitigung am Pattenberg an. Der 1. Bürgermeister führt dazu aus, dass die Anwohner durch das Landratsamt angeschrieben worden sind.
  
- d) GRM Christian Buchner  
Er erkundigt sich nach dem angekündigten Nachtflohmarkt im September 2009. Es wird erläutert, dass von Seiten des Veranstalters keine Rückmeldung mehr gekommen sei.
  
- e) GRM Herbert Berger  
Er spricht noch mal das Sitzungsprotokoll der letzten Gemeinderatssitzung an. Zur Klarstellung wird festgehalten, dass die Gewerbesteuer anteilmäßig am Ort der Filiale bleibt. Umlegungsgrundlage sind die Arbeitnehmerlöhne der Beschäftigten in der Gemeinde.

Anschließend wird die Sitzung nichtöffentlich fortgesetzt.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Bernd Gietl  
1. Bürgermeister

Andreas Schultes